

Aufbauschemata Sterncourt für Speedminton- und Blackmintonerevents

Ein Sterncourt besteht aus drei im 60° -Winkel zueinander sternförmig angeordneten Speedcourts. (siehe Skizze) Der Gesamtdurchmesser des Sterncourts beträgt rund 24m (+2m Sicherheitsabstand). Benötigt wird ein Bandmaß und eine „Winkelschablone“ mit 60° -Winkeln, anhand derer die Felder perfekt ausgerichtet werden können.

Der Aufbau:

1. Wählt eine ebene, freie Fläche so, dass Platz für einen Kreis von ca. 26m Durchmesser ohne Hindernisse und Stolperfallen gegeben ist.
2. Legt zuerst den Mittelpunkt des Sterncourts fest und fixiert dort die 60° Winkelschablone (in der Skizze schwarz) und stellt sicher, dass diese sich während der Ausrichtung der Felder nicht verdrehen kann (z.B. mit 2 Heringen feststecken)
3. Nun bestimmt mit Bandmaß **7m** vom Mittelpunkt aus, genau einer Linie der Winkelschablone folgend, die jeweils vordere **rechte** Ecke des ersten Feldes und fixiert diese mit Hering oder Sandankerplatte.
4. Die **7m** am Maßband, wie ein Zirkel verwendet, legt die Position der **linken** vorderen Ecke des ersten Feldes für die Fixierung fest. Orientiert Euch hierbei nicht an der Winkelscheibe – die bestimmt stets nur die **rechte** Eck-Position!
5. Das quadratische Spielfeld ist nun leicht nach hinten zu komplettieren.
6. Bestimmt nun auf gleiche Weise, immer genau den 60° -Winkeln folgend, die jeweils vorderen rechten Eckpositionen der 5 restlichen Spielfelder und richtet gleichermaßen mit dem „7Meter-Maßband-Zirkel“ die dazugehörigen linken Ecken aus und komplettiert die Felder nach hinten. Die resultierenden Spielfelder liegen wie beim typische Speedcourt 12,8m voneinander entfernt.
7. Soll nachts für „Blackminton“ ein Blacklight-Kit das Spiel magisch erhellen, macht es Sinn, die Mitte des Sterncourts zum Wiederauffinden markiert zu lassen!

